



Heimat- und Geschichtsverein Denzlingen e.V.

Mitgliederversammlung am 1. März 2013 im „Belvedere“ in Denzlingen
Beginn: 20.05 Uhr
Ende: 22.15 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Holger Knöller (Rechner), Dieter Ohmberger (2. Vorsitzender), Joachim Müller-Bremberger (1. Vorsitzender)

Reinhold Köller (Schriftführer), Siegfried Buderer, Rainer Lege, Hartmut Nübling (Beisitzer)

Verhindert: Elke Fehrenbach, Ruth Nübling (Beisitzer)

Insgesamt anwesend: 37 Personen; davon als Mitglieder wahlberechtigt: 36

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden, Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Totenehrung

Der Vorsitzende bittet um eine Schweigeminute zur Erinnerung an die verstorbenen Mitglieder Ulrich Schäfer, Ilse Stech, Helmut Velte jr., Friedrich Wiebe.

TOP 3: Jahresrückblick

Der Vorsitzende gibt einen allgemeinen Überblick und verweist in diesem Zusammenhang auf eine entsprechende Zusammenfassung auf der Vereinshomepage. Er hebt besonders hervor einen Vortrag im Gemeinderat zur angedachten Nutzung des Gaus-Hauses (siehe auch TOP 9) und würdigt die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde- und Landkreisverwaltung sowie mit anderen öffentlichen Stellen. Anschließend erteilt er Dieter Ohmberger, Rainer Lege und Manfred Wössner das Wort für Einzelberichte.

Dieter Ohmberger kündigt für Ende März/ April das Erscheinen von Bd. 1 der Denzlinger Gemeindegeschichte an und berichtet über die Aktivitäten zum Jahresrückblick, Sammlung historischer Bilder, Ortsführungen und über die laufende Erfassung der Kleindenkmale gemeinsam mit dem Dirk Glembin/Schwarzwaldverein.



Heimat- und Geschichtsverein

Denzlingen e.V.

Rainer Lege äußert sich zur Arbeit der Dienstagsgruppe, die im letzten Jahr als eine Schwerpunktaktion das Aufräumen in der Mattstein-Halle und auch die Restaurierung bzw. Neubau eines Bulldogg-Anhängers durchführte.

Manfred Wössner schildert die Aktivitäten zu Pflege und zur Beobachtung der Denzlinger Storchkolonie, die auch durch eine hohe Spende eines Immobilienträgers gewürdigt wurde.

TOP 4: Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer

Holger Knöllner kann über eine äußerst zufriedenstellende Kassenlage berichten. Der Verein verfügt über ein Barvermögen von rd. 7.350 EUR. Besonders erwähnt er die verschiedenen Spender. Anhand einer Ausgaben-/Einnahmenübersicht, deren Einsichtnahme er anbietet, stellt er die wichtigsten Haushaltsposten vor.

Kassenprüfer Reiner Uehlin bescheinigt dem Rechner eine tadellose Buchhaltung und Kassenführung; der Verein wirtschaftete sparsam und gehe mit Spenden und Beiträgen verantwortungsvoll um.

Als zukünftige weitere Kassenprüferin schlägt er Barbara Frey als Nachfolgerin des verstorbenen Ulrich Schäfer vor, die ihre Bereitschaft erklärt hat. Dem wird, in Abwesenheit von Barbara Frey, durch Akklamation zugestimmt.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Reiner Uehlin beantragt angesichts der nicht zu beanstandenden Kassenführung und der ausführlichen Berichterstattung des Vorstandes insgesamt die Entlastung.

Die anwesenden Wahlberechtigten votieren einstimmig dafür (Vorstand enthält sich).

TOP 6: Wahlen

Der Vorsitzende trägt vor, dass er, sein Vertreter und der Rechner (geschäftsführender Vorstand) zur Wiederwahl anstehen; außerdem beantrage der Vorstand, 2 weitere Beisitzer zu wählen, und schlage eine neue Besetzung für die Schriftführerfunktion bzw. eine Trennung des Amtes in Archivierung und Schriftführung vor.

Wiederwahl des Vorstandes:



Heimat- und Geschichtsverein Denzlingen e.V.

Der Vorsitzende kündigt an, dass der geschäftsführende Vorstand bereit zur Wiederwahl ist, stellt zuvor jedoch die Frage, ob es Gegenkandidaten gebe oder Gegenkandidaten vorgeschlagen werden.

Dies ist nicht der Fall.

Sodann bittet er Reiner Uehlin, die Wahlleitung zu übernehmen, welcher zustimmt und Dr. Baha um Unterstützung ersucht.

Die Stimmabgabe für die einzelnen Kandidaten erfolgt satzungsgemäß in geheimer Wahl mit Hilfe von Wahlkärtchen.

Die Auszählung wird sowohl von Uehlin als auch Dr. Baha vorgenommen.

Die Ergebnisse:

Vorsitzender Joachim Müller-Bremberger: 35 ja, 1 nein (Wahl für 2 Jahre)

Vertreter: Dieter Ohmberger: 34 ja, 1 nein, 1 Enthaltung (Wahl für 1 Jahr)

Rechner: Holger Knöllner: 35 ja, 1 Enthaltung

Die Wiedergewählten erklären, die Wahl anzunehmen.

Erweiterung des Vorstandes um weitere Beisitzer, sowie Änderung in der Schriftführerfunktion

Der Vorsitzende erläutert das vorgeschlagene neue Konzept:

Es wird vorgeschlagen, das Amt des Schriftführers zu trennen in die Funktion des Protokollanten und die des Archivars; außerdem soll ein Beisitzer bestimmt werden, der sich hauptsächlich um den Internet-Auftritt kümmert. Damit habe man dann insgesamt 7 Beisitzer; die bereits amtierenden seien bereit, weiterhin als Beisitzer tätig zu sein.

Er stellt diese grundsätzliche Änderung zur Abstimmung.

Die Mitgliederversammlung votiert einstimmig für diesen Vorschlag.

Sodann bittet der Vorsitzende den Wahlleiter, Reiner Uehlin, um die Leitung der Wahl der weiteren Beisitzer bzw. des neuen Schriftführers.



Heimat- und Geschichtsverein Denzlingen e.V.

Vorgeschlagen wird von diesem Friedrich Panknin als Protokollant (Schriftführer) und somit als weiterer Beisitzer; vorgeschlagen wird Roland Zimmermann als Internet-Bbeauftragter und ebenfalls weiterer Beisitzer; vorgeschlagen wird Reinhold Köller, bisher Schriftführer, künftig als Archivar.

Gegenkandidaten gibt es nicht.

Die genannten Kandidaten werden einzeln, wie es in der Satzung vorgesehen ist, und einstimmig per Akklamation gewählt.

Die Gewählten erklären, die Wahl anzunehmen.

TOP 7: Satzungsänderung – Einladungsmodalitäten

Der Vorsitzende verweist zunächst auf die letzte Mitgliederversammlung am 3. Februar 2012 und den damaligen Beschluss, u.a. die Einladungsmodalitäten zu ändern (§ 7 Abs. 2 der Satzung). Diese Satzungsänderung sei vom Registergericht beanstandet worden, weil die Varianten der Einladungsmöglichkeiten zu unbestimmt sei. In Abstimmung mit dem Registergericht habe man sich auf neue Einladungsmodalitäten und eine entsprechende neue Formulierung gemäß Vorlage (siehe Anlage) verständigt; diese werde auch in „Mein Verein“ von Gerhard Geckle empfohlen.

Er stellt zunächst den Antrag, die Änderung vom 3. Februar 2012 wieder aufzuheben. Dem stimmen die Mitglieder mehrheitlich zu.

Dann stellt er den Antrag, die neue Änderung anzunehmen. Auch dem wird mehrheitlich zugestimmt.

Ergänzend beantragt er, dass der Vorstand ermächtigt wird, diese Änderung dem Vereinsregister zu Satzungsänderung einzureichen. Auch hierfür gibt es mehrheitliche Zustimmung.

TOP 8: Ausblick auf Vereinsaktivitäten im laufenden Jahr/Veranstaltungskalender

Der Vorsitzende verweist auf das ausliegende Veranstaltungsverzeichnis für das laufende Jahr. Als besondere, erstmalige Aktivitäten erwähnt er die vom Verein initiierte „Orts- und Landschaftsputzete“, die sehr viel Zustimmung erfährt,



Heimat- und Geschichtsverein Denzlingen e.V.

Bürgermeister Hollemann habe sich erklärt, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Außerdem beteilige sich der Verein am 10-jährigen Jubiläum des Kultur- und Bürgerhauses im Juli mit einem eigenen Programmpunkt. Das letztjährige vereinsinterne „gemütliche Beisammensein“ sei sehr gut angenommen worden und werde deshalb auch in diesem Jahr wieder angeboten.

TOP 9: Künftige Nutzung des Gaus-Hauses

Dieser Tagesordnungspunkt steht wie angekündigt im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung.

Zunächst referiert Friedrich Panknin anhand einiger Fotos und Grundrissdarstellungen über den Allgemeinzustand des Gebäudes.

Dann stellt der Vorsitzende das neue Nutzungskonzept des Vorstandes vor (siehe Anlage). Man sei mittlerweile an einem Punkt angelangt, an dem dringend zu handeln sei. Sofern nicht bald etwas geschehe, verkomme das ungenutzte Gebäude. Die vor einem Jahr von den beiden Vorsitzenden dem Gemeinderat vorgestellten Nutzungsideen seien, das habe man mittlerweile erkannt, zu aufwändig und zu kostspielig. Daher schlage man jetzt ein neues Nutzungskonzept vor, das sowohl preiswert und bescheidener sei und dennoch mit den Vereinszielen im Einklang stehe. Außerdem bleibe das äußere Erscheinungsbild des Häuschens erhalten, was auch dem Denkmalschutz entgegen komme. Man wolle hier jedoch nicht nur seitens des Vorschlages tätig werden, sondern erhoffe sich die Rückendeckung der Mitgliederversammlung.

Die Präsentation des Vorschlags löst eine lebhafte Diskussion aus. Es wird aus dem Plenum das Argument vorgetragen, dass man entsprechend dem Vorschlag des Denkmalspezialisten, der im letzten Jahr ein vertieftes Gutachten vorgelegt hat, das Gebäude so zurückbauen könne, wie es sich voraussichtlich im 18. Jahrhundert präsentiert hat. Dies komme einer musealen Nutzung eher entgegen. Als weiteres Argument wurde vorgetragen, aus dem Bestand des Vereins das alte Mobiliar zu übernehmen und im Gebäude eine alte Bauernstube/Küche einzurichten. Eingeworfen wurde außerdem, dass die Idee, im Haus eine behindertengerechte Toilette



Heimat- und Geschichtsverein Denzlingen e.V.

einzurichten, grundsätzlich gut sei, das Festplatz-Toilettenproblem aber nicht lösen könne.

Dem wird vom Vorsitzenden entgegen gehalten, dass der angedachte Rückbau mit großer Wahrscheinlichkeit zu aufwändig sei, der Vorstand sich bereits einstimmig gegen das „Bauernstuben-Modell“ ausgesprochen habe und man darauf Wert lege, in absehbarem Zeitraum zu einer Lösung wie dargestellt zu kommen. Diese schließe nicht aus, zu einem späteren Zeitpunkt die vom Denkmalpfleger angedachte „große“ Lösung umzusetzen. Der jetzige Vorschlag sei zunächst ein „Türöffner“, um mit der Gemeindeverwaltung ins Gespräch zu kommen.

Anschließend stellt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag wie in der Anlage aufgeführt zur Abstimmung; die Mitgliederversammlung stimmt mit sehr großer Mehrheit durch Akklamation zu.

Der Vorstand wird aufgefordert, den Beschluss nicht nur der Gemeinde vorzutragen, sondern zeitgleich auch die Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat zu informieren. Dies wird zugesagt.

TOP 10: Verschiedenes

Daniel Böhler stellt die nächste Kultur- und Musikveranstaltung am 22. März vor und wirbt um Teilnahme der Mitglieder. Die Resonanz im letzten Jahr sei gut gewesen, in diesem Jahr erhoffe man sich eine noch bessere. Er wird die Veranstaltung noch bewerben.

Gez.

Reinhold Köller (Schriftführer)

Gez.

Joachim Müller-Bremberger (Vorsitzender)